



**Verband der
Krankenhäuser,
Rehabilitations- und
Pflegeeinrichtungen**

Postfach 10 04 28
70003 Stuttgart
Telefon 0711/25777-0
Telefax 0711/25777-99
eMail: info@bwkg.de
<http://www.bwkg.de>

Birkenwaldstr. 151
70191 Stuttgart

P R E S S E M I T T E I L U N G

Positive Bilanz nach einem Jahr Ausbildungsfonds im Krankenhaus

Zahl der im Fonds gesicherten Ausbildungsplätze um 1 % gestiegen

Datum
9. Januar 2007

(Stuttgart, 9. Januar 2007) – 10.500 Ausbildungsplätze in nichtärztlichen Krankenhausberufen werden 2007 durch den Ausbildungsfonds finanziert – das sind rund 1 % Prozent mehr als im Vorjahr (10.403). Damit wird beispielsweise die Ausbildung von Krankenschwestern, Hebammen, Logopäden und medizinisch-technischen Assistenten auf eine sichere Basis gestellt. Zum 1. Januar 2006 wurde der Fonds bei der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft eingerichtet. Finanziert wird er gemeinsam von den Krankenkassen in Baden-Württemberg. In einer Pressemitteilung vom 4. Januar 2007 teilte die AOK Baden-Württemberg mit, dass sie mit rund 80 Millionen Euro (rund 50 Prozent) den größten Anteil an der Finanzierung erbringe.

Nach einem Jahr Erfahrung mit dem Fonds zieht Franz Weber, Vorstandsvorsitzender der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG) eine positive Bilanz. „Mit dem Fonds schlagen wir drei Fliegen mit einer Klappe: Die Jugendlichen erhalten eine Perspektive für ihre berufliche



Ihre Ansprechpartnerin:
Annette Baumer

Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit in der BWKG

Telefon 07 11 / 2 57 77-45
Telefax 07 11 / 2 57 77-99

Baden-Württembergische
Krankenhausgesellschaft e. V.

Zukunft. Die Krankenhäuser stellen die Ausbildung von qualifizierten Fachkräften für die Zukunft sicher. Und die Last der Ausbildung wird durch den Fonds gerecht auf alle Schultern verteilt“. Unterstrichen werde diese Aussage durch den Vorstandsvorsitzenden der AOK Baden-Württemberg, Dr. Rolf Hoberg, in seiner Mitteilung vom 4. Januar 2007. Er hatte betont, dass durch die Sicherung des zukünftigen Bedarfs an qualifizierten Fachkräften im Gesundheitswesen die Qualität der gesundheitlichen Versorgung in Baden-Württemberg dauerhaft auf eine berechenbare und solide Grundlage gestellt werde.

Jedes der vom Fonds erfassten 256 Krankenhäuser rechnet einen Ausbildungszuschlag in Höhe von 83,67 Euro pro Patient ab. Dabei ist es egal, ob das Haus ausbildet oder nicht. Der Zuschlag wird an den Fonds weitergeleitet. Dieser wiederum schüttet die Mittel dann an die 126 ausbildenden Krankenhäuser entsprechend der Anzahl ihrer Ausbildungsplätze aus. Wettbewerbsnachteile für ausbildende Krankenhäuser gehören der Vergangenheit an: Der Fonds führt dazu, dass die ausbildenden Krankenhäuser keine höheren Rechnungen stellen müssen als nicht-ausbildende Krankenhäuser.

Anzahl der Ausbildungsplätze, die mit dem Ausbildungsfonds in Baden-Württemberg gesichert werden

Ausbildungsgang	2007	2006
Krankenpflege	7.653	7.634
Kinderkrankenpflege	908	930
Krankenpflegehilfe	136	118
Hebamme	319	316
Diätassistent	97	97
Krankengymnast/Physiotherapeut	316	299
Logopäde	119	122
MTA Labor	574	540
MTA Radiologie	357	331
Orthoptist	22	16
Ausbildungsplätze gesamt	10.500	10.403

Info: Diese Pressemitteilung finden Sie auf unserer Homepage www.bwkg.de unter Aktuelles / Pressemitteilungen.



Ihre Ansprechpartnerin:

Annette Baumer

Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit in der BWKG

Telefon 07 11 / 2 57 77-45

Telefax 07 11 / 2 57 77-99

Baden-Württembergische
Krankenhausgesellschaft e. V.